

## Schulbetrieb in Corona-Zeiten und entsprechende Verbindlichkeiten für den Distanzunterricht

Situation 1	Situation 2	Situation 3
Präsenzunterricht	Teilschließung	Schulschließung
<p>Der Schulbetrieb läuft regulär, nur einzelne Schüler*innen oder kleinere Schülergruppen lernen im Distanzunterricht.</p> <p>a. Eine Schüler*in kann als Mitglied der Risikogruppe auf Dauer nicht am Präsenzunterricht teilnehmen</p> <p>b. Schüler*innen sind auf Covid19 positiv getestet aber symptomfrei oder stehen unter Verdacht und sind zwei Wochen lang in Quarantäne</p>	<p>Ganze Teilgruppen oder ganze Klassen lernen im Distanzunterricht.</p> <p>a. paralleler Präsenz- und Distanzunterricht: <math>\frac{1}{2}</math> der Schüler*innen lernen im Distanzunterricht.</p> <p>b. Distanzunterricht für alle Schüler*innen einer Klasse</p>	<p>Alle Schüler*innen lernen im Distanzunterricht.</p>

Um möglichst zeitnah und flexibel auf Quarantänemaßnahmen reagieren zu können, haben wir für die Situationen 1 und 2 folgendes Verfahren gewählt.

- Die Einstellung von Material und Aufgaben für die Klasse / den Kurs orientiert sich zeitlich am Stundenplan, d.h. spätestens am Unterrichtstag liegt beides vor.
- Der Abgabetermin für Lernergebnisse wird von der Lehrkraft pro Fach verbindlich auf einen Wochentag festgelegt. Eine Streuung der Wochentage entlastet die Lernplattform und hilft den Schüler\*innen, ihre Arbeit sinnvoll über die Woche zu verteilen.

### Situation 1: Präsenzunterricht

**Für die meisten Schüler\*innen gilt:**

1. Die Schüler\*innen lernen im Präsenzunterricht im regulären Schulbetrieb.
2. Aus Gründen des Infektionsschutzes werden kooperative Lernformen minimiert. iPads und Computer können genutzt werden.

- Die Lernplattform Logineo-LMS soll, wo möglich, sinnvoll in den Präsenzunterricht integriert werden, um den Umgang einzuüben. Den Schüler\*innen wird angekündigt, falls sie Material, das auf Logineo-LMS eingestellt wurde, nutzen sollen.

**Für einzelne Schüler\*innen aus einer Risikogruppe oder in Quarantäne gilt:**

- Die Schüler\*innen lernen im Distanzunterricht
- Sek. I-Schüler\*innen:** Lernen einzelne Schüler\*innen (Risikopatient\*innen, in Quarantäne) im Distanzunterricht, werden sie über ihre Lernpartner\*innen (Study Buddies) und von einem Mitglied des Klassenteams (Klassenlehrer\*in bzw., wenn möglich, Fachlehrer\*innen mit größeren zeitlichen Ressourcen) betreut sowie nach Ermessen von den Fachlehrer\*innen kontaktiert und unterstützt.
- Sek II-Schüler\*innen:** Lernen einzelne Schüler\*innen (Quarantäne, Risikopatient\*innen) im Distanzunterricht, werden sie über ihre Lernpartner\*innen und von den Fachlehrer\*innen kontaktiert und unterstützt.
- Soweit möglich, soll der Materialaustausch über Logineo-LMS erfolgen.
- Solange der Schulbetrieb im Präsenzunterricht stattfindet, ist Online-Unterricht über Videotools aus organisatorischen Gründen nicht realisierbar. Die Möglichkeiten des Hybridunterrichtes, d.h. des Live-Streamings aus dem Klassenzimmer für die Schüler\*innen im Distanzunterricht, ist derzeit technisch noch nicht realisierbar.

**Situation 2: Teilschließung, paralleler Präsenz- und Distanzunterricht**

**Die Hälfte der Schüler\*innen einer Klasse/eines Kurses lernen im Distanzunterricht.**

- Die Schüler\*innen lernen im Präsenz- und Distanzunterricht im Modell 2:2, d.h. es findet ein ständiger Wechsel von zwei Tagen Präsenzunterricht mit zwei Tagen Distanzlernen statt. Der Distanzunterricht ist verpflichtend und dessen Lernergebnisse gehen in die Leistungsbewertung ein.

Der Vorteil dieses Modells ist, dass alle Schüler\*innen innerhalb eines Monats die gleiche Anzahl von Wochenstunden in einem Fach haben und der aktuelle Stundenplan beibehalten wird.

Modell für ein Teillockdown bei halben Gruppen

Gruppe 1 <span style="color: red;">■</span> (Hälfte der Klasse)					Gruppe 2 <span style="color: green;">■</span> (Andere Hälfte der Klasse)														
A-Woche 1					B-Woche 1					A-Woche 2					B-Woche 2				
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Mo	Di	Mi	Do	Fr
■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■

2. **Material- und Aufgabenaustausch:** Die Lehrkräfte pflegen ihre Logineo-LMS-Kursräume einheitlich gemäß der Vorgaben und stellen Unterrichtsmaterialien, die das Distanzlernen ermöglichen, dort ein. Schüler\*innen überprüfen täglich, ob neue Materialien oder Aufgaben vorliegen und bearbeiten diese nach Vorgaben der Lehrperson.
3. **Unterstützung durch Lernpartner\*innen (Study Buddies):** Die festgelegten Lernpartner\*innen unterstützen einander.
4. **Rückmeldung zu den Arbeitsergebnissen:** Rückmeldung zu Schülerergebnissen erfolgt im Präsenzunterricht. Möglichkeiten der Selbstkontrolle (Bereitstellung von Lösungen) oder Partnerkontrolle mit dem Lernpartner entlasten den Präsenzunterricht.
5. **Leistungsbewertung:** Die Klassenarbeiten / Klausuren finden laut ministerieller Verordnung im Präsenzunterricht statt.  
  
Die Leistungsbewertung bezieht sich auf die Leistungen des Präsenz- sowie des Distanzunterrichtes.
6. Solange der Schulbetrieb im Präsenzunterricht stattfindet, ist Online-Unterricht über Videotools aus organisatorischen Gründen nicht realisierbar. Die Möglichkeiten des Hybridunterrichtes, d.h. des Live-Streamings aus dem Klassenzimmer für die Schüler\*innen im Distanzunterricht, ist derzeit technisch (noch) nicht realisierbar.

## Distanzunterricht für alle Schüler\*innen einer Klasse

1. Die Schüler\*innen lernen im Distanzunterricht, der verpflichtend für sie ist und dessen Lernergebnisse voll umfänglich in die Leistungsbewertung eingehen.
2. **Material- und Aufgabenaustausch:** Die Lehrkräfte pflegen ihre Logineo-LMS-Kursräume einheitlich gemäß der Vorgaben und stellen Unterrichtsmaterialien, die das Distanzlernen ermöglichen, dort ein. Schüler\*innen überprüfen täglich, ob neue Materialien oder Aufgaben vorliegen, und bearbeiten diese nach Vorgaben der Lehrperson.

## Situation 3: Schulschließung (Lockdown)

1. Die Schüler\*innen lernen im Distanzunterricht, der verpflichtend für sie ist und dessen Lernergebnisse voll umfänglich in die Leistungsbewertung eingehen.
2. **Material- und Aufgabenaustausch:** Die Lehrkräfte pflegen ihre Logineo-LMS-Kursräume einheitlich gemäß der Vorgaben und stellen Unterrichtsmaterialien, die das Distanzlernen ermöglichen, dort ein. Schüler\*innen überprüfen täglich, ob neue Materialien oder Aufgaben vorliegen, und bearbeiten diese nach Vorgaben der Lehrperson.

Damit sowohl Schüler\*innen als auch Lehrkräfte die Woche gut strukturieren können, gelten folgende Termine:

Erprobungs- und Mittelstufe	Oberstufe
Neues Material und neue Aufgaben werden	
<b>spätestens sonntags (18 Uhr) für die Woche eingestellt</b>	<b>spätestens am Wochentag der Doppelstunde laut Stundenplan eingestellt</b>
Der Abgabetermin für Lernergebnisse wird von der Lehrkraft pro Fach verbindlich auf einen Wochentag festgelegt. Eine Streuung der Wochentage entlastet Logineo-LMS und hilft den Schüler*innen, ihre Arbeit sinnvoll über die Woche zu verteilen.	

### 3. Umfang des Arbeitspensums im Distanzunterricht

Pro Fach entspricht der zeitliche Umfang der Aufgaben und des Videounterrichtes in der Summe den Wochenstunden dieses Faches laut Stundenplan.

### 4. Videounterricht

Der Unterricht über Videokonferenz kann das Lernen der Schüler\*innen sinnvoll unterstützen und kann in Form von Online-Fachunterricht oder als Lernbegleitung (Fragestunde) angeboten werden.

Bezüglich der rechtlichen Vorgaben ist hier festzuhalten, dass sowohl die Durchführung von Videokonferenzen im Rahmen des Distanzunterrichts auf freiwilliger Basis der Lehrer\*innen erfolgt, ebenso erfolgt die Teilnahme der Schüler\*innen auf freiwilliger Basis. Eine Nichtteilnahme darf keine negativen Konsequenzen nach sich ziehen.

Videokonferenzen sollen nach Möglichkeit in folgendem Umfang stattfinden:

Fächer / Kurse	Videokonferenz
nicht schriftliche Fächer in der Sek I	Einmal pro zwei Wochen
schriftliche Fächer in der Sek I und Grundkurse der Sek II	Einmal pro Woche
Leistungskurse in der Sek II	Ein- bis zweimal pro Woche

Die Terminierung der Videokonferenzen orientiert sich am Stundenplan. Die Länge einer Video-Sitzung wird von didaktischen Entscheidungen bestimmt. Dabei ist es oftmals sinnvoll, die Klasse/den Kurs zu halbieren und nur 45 Minuten Einheiten durchzuführen.

Der Ablauf und die Netiquette für Videokonferenzen sind in der **Handreichung „Schulregeln und Hinweise für ein erfolgreiches Lernen auf Distanz“** erklärt. Hier werden die Schülerinnen und Schüler sowie deren Erziehungsberechtigten u.a. über die rechtlichen Konsequenzen informiert, die z.B. ein unerlaubtes Mitfilmen des Online-Unterrichts oder Verbreitung einer Aufnahme nach sich ziehen könnte.

## 5. Rückmeldung zu den Arbeitsergebnissen

Es erfolgt eine regelmäßige Rückmeldung der Lehrkräfte an die Schüler\*innen zu eingereichten Arbeitsergebnissen. Diese können effektiv und zeitökonomisch durch die Rückmelde- und Kommentarfunktion oder durch Audiokommentare bei Logineo-LMS erfolgen.

Eine Stichprobenkontrolle bzw. ein rollierendes Verfahren ist möglich, solange sichergestellt ist, dass alle Schüler\*innen in einem vertretbaren Zeitraum berücksichtigt werden.

Reicht eine Schüler\*in zum wiederholten Mal keine eingeforderten oder unvollständige Arbeitsergebnisse ein, setzt sich die Lehrkraft umgehend mit ihm oder ihr in Verbindung. Gelingt dies nicht, informiert die Lehrkraft die Klassenlehrer\*innen oder die Stufenleitung der Oberstufe.

**Die Lehrkraft fordert nicht alle Arbeitsergebnisse ein**, wenn andere Formen der Rückmeldung wie Besprechung in der Video-Sitzung, Selbstkontrolle (Bereitstellung von Lösungen) oder Partnerkontrolle mit dem Lernpartner (Study Buddy) sichergestellt sind.

## 6. Leistungsbewertung

Die Klassenarbeiten/ Klausuren finden laut ministerieller Verordnung im Präsenzunterricht statt.

Geeignete Formen der Leistungsüberprüfung (z.B. Projektarbeit, Beteiligung in Video-Sitzungen, Qualität der abgegebenen Aufgaben etc.) fließen ebenfalls in die Leistungsbewertung ein. (Siehe Konzept zur Leistungsbewertung bei Distanzunterricht.)